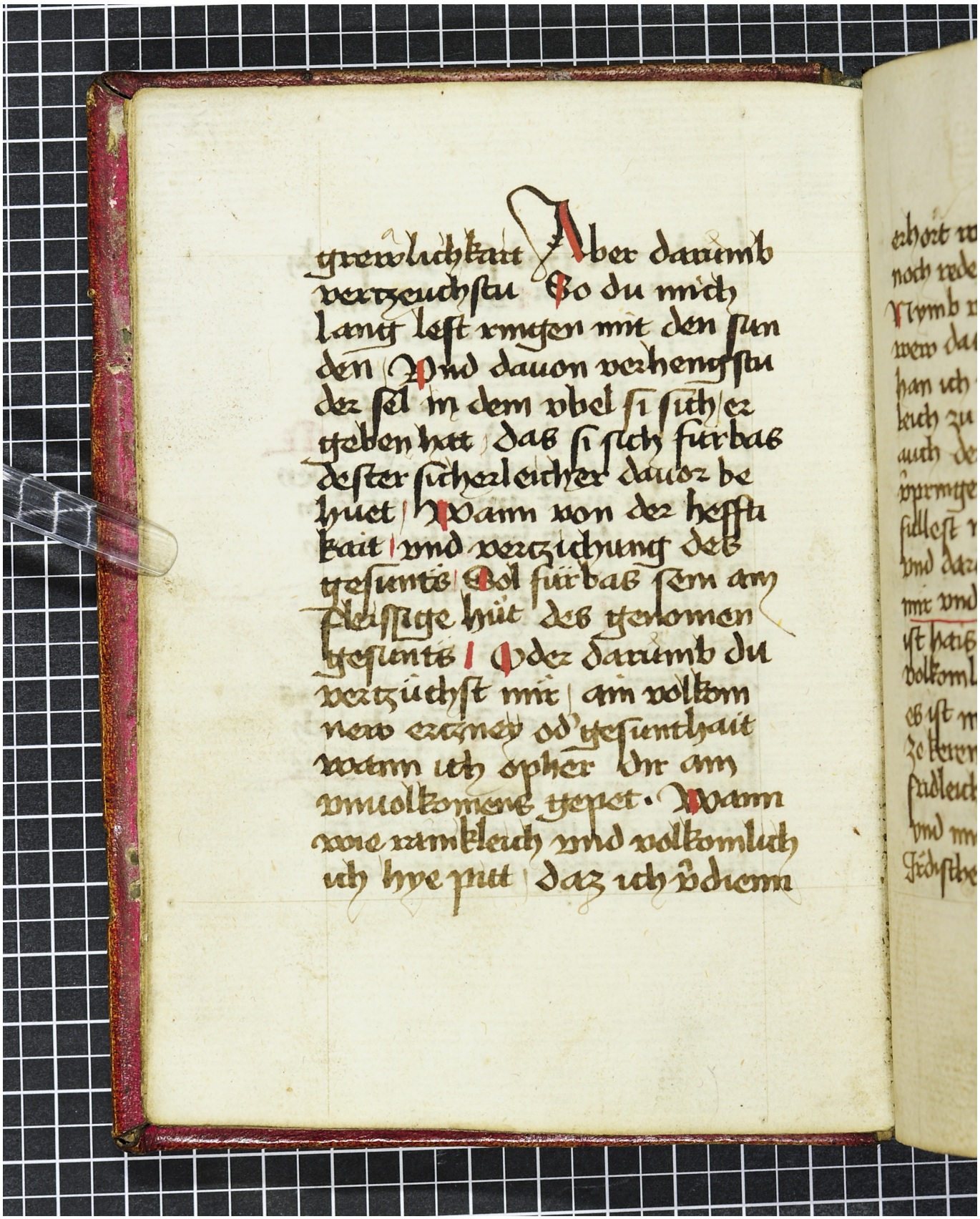
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



grewlichkait Aber darumb
verzeuchstu So du mich
lanng lest rmgen mit den sun
den Und dauon verhengstu
der sel in dem vbel si sich er
geben hat das si sich furbas
dester sicherlicher dauor be
huet Wann von der hessli
kait vnd verzichung des
gesunts Sol furbas sein ain
fleissige hüt des gelomen
gesunts Oder darumb du
verzüchst mir ain volkom
new erzney od gesuntkait
wann ich opfer dir ain
vnuolkomens gepet. Wann
wie ramkleich vnd volkomlich
ich hye put daz ich ödiem